

Hong Yin

II

Li Hongzhi

Inhaltsverzeichnis

STANDHAFT	1
OHNE TITEL	2
WAHRE NATUR SEHEN	3
SELBST KLAR IM HERZEN.....	5
VERGELTUNG	6
FA-WEB	7
GROßES HIMMELSGEWÖLBE BERICHTIGEN	8
ÜBERALL BELEUCHTET	9
BÖSES BESEITIGEN.....	10
NICHTS.....	11
ACHTGEBEN.....	12
AUF WANDERSCHAFT	13
GROßES UNHEIL LÖSEN	14
DAO ERHALTEN, KLAR.....	15
OHNE VERWIRRUNG	16
IM DAO WANDELN.....	17
EIGENSINN BESEITIGEN	18
OHNE HINDERNISSE	19
SCHICKSAL VERBINDET, LOTUS BLÜHT	20
ALLMÄHLICH VOLLSTÄNDIG	21
WAHRE WORTE	22
KÜHLER HERBSTWIND.....	23
IM VORAUS	24

DEN GROßEN WEG GEHEN	25
KATASTROPHE	26
FEGEN	27
UNVERMEIDLICH	28
AUSSIEBEN.....	29
GROßE SCHAUBÜHNE	30
EIN THEATERSTÜCK	31
BESTÄNDIG VORANSCHREITEN, AUFRICHTIG ERKENNEN	32
FA BERICHTIGT DAS UNIVERSUM	33
DAFA IST GUT.....	34
GLOCKENTURM.....	35
TROMMELTURM.....	36
BUDDHA GEBOT GRENZENLOS	37
DURCH DIE PFORTE DES NICHT-LEBENS HINEIN.....	38
TATHAGATA.....	39
AUFRICHTIGE GEDANKEN, AUFRICHTIGES VERHALTEN.....	40
WEG DER GOTTHEIT, SCHWER	41
AUFRICHTIGE GOTTHEITEN.....	42
HIMMEL WIEDER KLAR.....	43
ERSCHÜTTERN.....	44
SCHNELL ERKLÄREN.....	45
KLAR BLEIBEN	46
WER VERWIRRT.....	47
DAS NETZ ZUZIEHEN	48
ZAHLE ZURÜCK.....	49
GÖTTLICHE WÜRDE.....	50
EINKREISEN UND AUSROTTEN	51
WINTERBLUMEN – YUAN GENRE⁶	52

HERAB IN DIE MENSCHENWELT	53
AUF DEM WEG DES DAFA GEHEN – SONG LYRIK⁷	54
IN EINEM GEDANKEN	56
TANG-SITTE.....	57
GUT HINSEHEN.....	58
LESEN VOM ARTIKEL DER LERNENDEN	59
KONFUSE WELT – SONG LYRIK.....	60
SEHEN, FA BERICHTIGEN – SONG LYRIK.....	61
WEITE REISE.....	62
VERNÜNFTIG, ERWACHT	63
WILLEN DIAMANTFEST	64
FA BERICHTIGT ALLES	65
LONG QUAN TEMPEL	66
DAFA JÜNGER – SONG LYRIK.....	67
DAS FALUN DREHT EWIG	68
GROßES GELÜBDE.....	69
DAS GROßE HIMMELSGEWÖLBE RETTEN.....	70
VERHÄNGNIS – YUAN GENRE.....	71
GEFAHR	72
LOTUS – YUAN GENRE	73
ABLEGEN – YUAN GENRE	74
DUFTENDER LOTUS.....	75
WENN DAS FA DIE MENSCHENWELT BERICHTIGT	76
DUMMHEIT – YUAN GENRE.....	77
SEI NICHT TRAUERIG.....	78
HÜFTTROMMELZUG – YUAN GENRE.....	79
SCHWER	80
GNADEN VON MEISTER UND JÜNGER.....	81

GOTTHEITEN ERWACHEN	82
DAS HIMMLISCHE TOR SCHON GEÖFFNET.....	83
WAS ZU FÜRCHTEN.....	84
DREHENDES RAD.....	85
GROÙE KATASTROPHEN	86
GLOSSAR	87

Standhaft

Erleuchtete, heraus aus dem Weltlichen, ehrenhaft
Beständige Kultivierende, das Herz fest, vollendet
In den riesigen Schwierigkeiten, bleib standhaft
Der Wille unermüdlich voranzukommen, unveränderlich

3. Mai 1999

Februar 2004 überarbeitet

Ohne Titel

Dafa schaut auf das Herz der Menschen
Weltliche Menschen sollen erwachen
Gottheiten, Menschen, Gespenster und Tiere vernichtet
Die Position von jedem selbst bestimmt

3. Mai 1999

Februar 2004 überarbeitet

Wahre Natur sehen

Dafa standhaft kultivieren, das Herz unbewegt
Ebene erhöhen das Grundlegende
Vor Prüfungen, die wahre Natur sehen
Kultiviert zur Vollendung, Buddha, Dao, Gottheit

08. Mai 1999

Selbst klar im Herzen

Fa erlöst alle Wesen, der Meister lenkt das Schiff
Ein Segel gehisst, hundert Millionen Segel ziehen auf
Eigensinn ablegen, das leichte Boot geschwind
Menschenherz gewöhnlich und schwer, schwierig das Meer überquert
Wind und Wolken jäh verändert, als ob der Himmel fällt
Berge stürzen, Meere tosen, grausame Wellen schlagen
Dafa standhaft kultivieren, dem Meister fest folgen
Eigensinn zu schwer, die Richtung verloren
Schiff gekentert, Segel gebrochen, sich selbst erretten
Erde und Sand abwaschen, restlos, goldenes Licht scheint
Leben und Tod, spricht nicht durch großes Wort
Schaffen, nicht schaffen, wahres Antlitz sehen
Wenn eines Tages vollendet
Die Wahrheit erscheint gänzlich, die Welt in Staunen

12. Oktober 1999

Veröffentlicht am 22. Mai 2000

Vergeltung

Ende der Welt, morsche Gespenster viele
Die menschliche Haut tragend, etwas tun
Sobald Zwischenräume beseitigt
Kessel mit siedendem Öl in die Welt stellen

01. September 2000
am vierten Tag des achten Monates im Jahr Gengchen¹

Fa-Web

Minghui rettet Menschen mit Schicksalsverbindung
Xingsheng² kann das Böse im Kopf beseitigen
Messerscharfer Stift von Renmin* beunruhigt Gespenster
Falun Dafa ist Zhengjian*

17. Januar 2001

am dreiundzwanzigsten Tag des zwölften Monates im Jahr Gengchen

Großes Himmelsgewölbe berichtigen

Häretisches, Böses, wie lang noch um sich greift
Vollständig offenbart, das Streben aller Wesen
Dieses Unheil, wer bleibt draußen
Beobachte lächelnd, alle Gottheiten konfus

10. Februar 2001
am achtzehnten Tag des ersten Monates im Jahre Xinsi

Überall beleuchtet

Gottheiten, Buddhas in der Welt wandern
Häretisches, Böses beunruhigt im Herzen
Die verworrene Welt durch Dafa gelöst
Abrutschen der Welt aufgehalten und abgedämmt

17. Februar 2001
am fünfundzwanzigsten Tag des ersten Monates im Jahr Xinsi

Böses beseitigen

Der Wagen hunderttausend Li³ gefahren
Schwert geschwungen, Böses rasch beseitigt
Himmel neigt sich, erhoben mit aufrichtiger Hand
Fa berichtet, Unheil beseitigt

19. Februar 2001
am siebenundzwanzigsten Tag des ersten Monates im Januar Xinsi

Nichts

Ohne Nichts, ohne Leere, ohne Dinge
Ohne Barmherzigkeit, ohne Böses, über Grenzen hinaus
Hervorgetreten, alles vollbracht
Zurückgezogen, nichts da, ein Rätsel ewig

2. Februar 2001

Achtgeben

Reisestaub den ganzen Weg, Wind den ganzen Weg
Zehntausende Böse ausgerottet, Zehntausende Wesen errettet
Herz besorgt, mit großer Kraft tiefen Groll lösen
Selten mit Wohlwollen auf die Landschaft geschaut

22. Februar 2001

Auf Wanderschaft

In weiter Ferne, wo der Engpass
Mit einem Blick, der Himmel über der Schlucht
Wo Gottheiten finden
Selbst von Angesicht Gottheiten nicht erkennen

22. Februar 2001
in der Schlucht in den USA

Großes Unheil lösen

Wie viele verworrene Dinge in der Menschenwelt
Schicht um Schicht durchlebt, Dankbarkeit und Groll
Herz böse, Karma groß, ohne Hoffnung
Dafa löst Herkunft auf, vollständig

22. Februar 2001

Dao erhalten, klar

Herrscher einer Dynastie, Volk einer Dynastie
Dynastie für Dynastie schicksalsverbunden, auf das Fa gewartet
Schicksalsdinge in jetziger Dynastie gleichgültig
Vollenden, heimkehren, alles gänzlich verstehen

24. Februar 2001

Ohne Verwirrung

Wer ist das Himmelshaupt
Schicht um Schicht, vom Fa abgewichene Wesen
behaupten, selbst Himmelsgewölbe beherrschen
Heimkehr, schon nah
Sehen, wer noch konfus

14. März 2001

Im Dao wandeln

Große Daos auf der Welt wandeln
Wesen in der Verwirrung retten
Ansehen, Gefühle und Gewinnsucht aussondern
Welche Schwierigkeit kann den Heiligen hindern

09. März 2001

Eigensinn beseitigen

Obwohl über die Sachen der Kultivierung gesprochen
Eigensinn im Herzen beseitigen müssen
Das Abgetrennte nicht Eigenes
Alle vernarrt in den Nebel

16. April 2001
am dreiundzwanzigsten Tag des dritten Monats im Jahr Xinsi

Ohne Hindernisse

Wege der Kultivierung nicht gleich
Alle im Dafa
Alles ohne Eigensinn
Wege unter den Füßen, von alleine frei

16. April 2001
am dreiundzwanzigsten Tag des dritten Monates im Jahr Xinsi

Schicksal verbindet, Lotus blüht

Berühmtheiten, wo bleiben sie heute
Dafa öffnet den Himmelstempel, einer nach dem anderen gekommen
Lange, lange Zeit, tausende Male
Schicksal verbindet aufrichtige Frucht, jeder Lotus blüht

19. Juni 2001

Allmählich vollständig

Bösartige Wellen sich überschlagen, darin farbige Wolken sehen
Alle Verhängnisse allmählich schon vollständig
Im Himmelsgewölbe Fa berichtet, das Universum eingerichtet
In die Welt zurück, Läuse knacken

17. Juli 2001

Wahre Worte

Gottheiten, Buddhas kommen in die Welt
Jedes Wort wahr ausgesprochen
Himmel Erde Menschen Gottheiten Dinge
Wahre Gesetzmäßigkeiten für Fa verbreitet

19.August 2001

Kühler Herbstwind

Bösartige Typen, seid nicht so hemmungslos
Himmel und Erde wieder hell, ins siedende Wasser getaucht
Faustschläge, Fußtritte, ändern das Menschenherz nicht
Sturmwind den Herbst noch kühler macht

25. Oktober 2001

Im Voraus

Herbst noch nicht vorbei, Frühling schon da
Menschen glauben nicht, alles kommt
Himmel reißt auf, Erde brennt
Das Böse versteckt sich , verdorbene Menschen fliehen
Gong strömt ein, Gespenster heulen
Dafa-Jünger, zum neunten Himmel hoch
Der Himmel und Erde beherrscht, das Dao der Menschenwelt berichtigt

30. Dezember 2001

Den großen Weg gehen

Den Blick erhoben, blauer Himmel
Im Größten und Kleinsten, überall Augen
Von oben bis unten, der Ort des Brennpunktes
Der große Weg geht um die Welt

15. Januar 2002

Katastrophe

Dunkle, düstere Wolken, einige Tage trübe
Grimmige Kälte vollständig verzogen, Frühling bereits erblickt
Alle Wesen erwachen, sehen welterschütternde Ereignisse
Reich der Mitte, das halbe Land von Sand und Staub bedeckt

22. Januar 2002

Fegen

Düstere Wolken vorbei, Wind immer noch heftig
Der rote Drache erschlagen, Menschen immer noch verirrt
Wo das Böse ist, gibt es Düsternis
Dafa-Jünger, die Hand aufrecht hält
Rest des Bösen beseitigen, aufrichtige Gedanken sich erheben
Wahrheit erklären, alle Wesen erretten
Böses gänzlich vernichten, den Kosmos fegen

23. Januar 2001

Unvermeidlich

Alle Bösen kommen gleichzeitig herab, tun gewalttätig
Die große Lüge, die Welt getäuscht, den Himmel umgestürzt
Theater spielen, Menschen hässlich, Sturm tobt sich aus
Dafa hervorgehoben, dann ins siedende Wasser tauchen

30. Januar 2002

Aussieben

Himmel eingestürzt, Erde gekippt, Sand und Staub fällt herab
Hundert Millionen in der Menschenwelt vergiftet
Barmherzig erlöst, wer weiß wie viele
Reich der Mitte, überall neue Gräber

31. Januar 2002

Große Schaubühne

Fünftausend Jahre Menschenwelt, das Reich der Mitte, eine Schaubühne
Vom Schauspiel gefesselt, bizarre Farben und Gestalten
Erwacht, erblicke dich – erblicke mich, die Bühne für das Fa errichtet

01. Februar 2002

Ein Theaterstück

Himmel der Vorhang, Erde die Bühne
Kosmos bewegt, geöffnet Himmel und Erde
Geschehnisse zehntausender Jahre, für das Fa gekommen
Falun dreht sich, drei neue Domänen⁴

5. Februar 2002

Beständig voranschreiten, aufrichtig erkennen

Fa lernen, nicht nachlässig, dabei sich ändern
Standhaft glauben, nicht bewegt, Frucht rechtschaffen, Lotus vollbracht

06. April 2002

Fa berichtigt das Universum

Barmherzigkeit lässt Frühling zwischen Himmel und Erde werden
Aufrichtige Gedanken erretten Menschen in der Welt

06. April 2002

Dafa ist gut

Falun Dafa Hao⁵

Großer Himmel, Fa-Licht strahlt
Fa-Berichtigung, grandios, vollzogen
Grenzenloses Wunder erst erkannt

Falun Dafa Hao

Allmählich in der Menschenwelt
Alle Wesen, keine Bange
Gottheiten, Buddhas bereits lächeln

25. April 2002

Glockenturm

Voller Klang erschüttert den Kreis des Fa
Stimme des Fa tönt in zehn Richtungen

05. Mai 2002

Trommelturm

Unter schwerem Hämmern erkannt, unermüdlich vorankommen
Trommel des Fa schlägt und erweckt Menschen im Nebel

05. Mai 2002

Buddha Gebot grenzenlos

Weihrauchgefäß nimmt Fa schädigende Gespenster völlig auf
Schmelztiegel löst Fa widersprechende Gottheiten auf

05. Mai 2002

Durch die Pforte des Nicht-Lebens hinein

Reitend auf einem Tiger, schwierig abzustiegen,
Manche wollen Gottheiten herausfordern,
Bösartige Menschen alles Mögliche getan,
Der eigene Überlebensweg versperrt.

13. Mai 2002

Tathagata

Mit der Wahrheit gekommen, wunschgemäß
Locker und gelassen alle Meere durchquert
Fa-Grundsätze in der Menschenwelt ausgesät
Voll mit Lebewesen, Schiff des Fa legt ab

13. Mai 2002

Aufrichtige Gedanken, aufrichtiges Verhalten

Große Erleuchtete, keine Furcht vor Bitternis
Willen diamantfest
Kein Festhalten an Leben und Tod
Edelmütig auf dem Weg der Fa-Berichtigung

29. Mai 2002

Weg der Gottheit, schwer

Schicksalsverbindung seit eh und je
Dafa, mit einem Faden verbunden
In Schwierigkeiten, Goldener Körper gestählt
Warum langsame Schritte

30. Mai 2002

Aufrichtige Gottheiten

Aufrichtige Gedanken, aufrichtiges Verhalten

Unablässig fleißig voranschreiten

Fa schädigende Gespenster beseitigen

Barmherzig gegenüber allen Wesen

30. Mai 2002

Himmel wieder klar

Dunkelnder Himmel, düstere Erde
göttliche Donner krachen, Dunstschicht schwindet
Fa schädigende morsche Gespenster weggefegt
Sagt nicht, dass es wenig barmherzig ist

16. Juni 2002
an die Fa-Konferenz im Mittel-Westen der USA

Erschüttern

Göttlicher Stift erschüttert Menschen-Dämonen
Scharfes Messer beseitigt morsche Gespenster
Alte Macht das Fa nicht respektiert
Schreibpinsel führen, tobende Wogen niederwerfen

28. Juli 2002

Schnell erklären

Dafa-Jünger die Wahrheit erklären
aus dem Mund scharfe Schwerter schießen
die Lügen der morschen Gespenster entlarven
Dringend erretten, schnell erklären

21.August 2002

Klar bleiben

Dafa-Jünger, Tränen fortwischen
Satan-Dämonen, alle zerbrechen
Wahrheit erklären, aufrichtige Gedanken aussenden
Lügen aufdecken, morsche Gespenster beseitigen

01. September 2002

Wer verwirrt

Fein, winzig, ein Staub
Alle Wesen erschaffen, in Erde eingegraben
Weltliche Menschen im Nebel können Fa erhalten
doch Nürrische und Verrückte bleiben außerhalb irdischer Welt

05. September 2002

Das Netz zuziehen

Gewalt und Böses, wie lange noch der Wahnsinn
Herbstwind bereits kühl
Morsche Gespenster durch Mark und Bein schaudern
Beim Untergang Hoffnungslosigkeit erblicken

14. September 2002

Zahle zurück

Das Fa zehn Jahre verbreitet, das große Tor geöffnet
Wie viele Wesen können nicht hereinkommen
In der Welt verwirrt, den Ursprung vergessen
Sturmwind heult, Schlechteres zieht auf

12. Dezember 2002

Göttliche Würde

Staub verschwunden, Dunst gelichtet, Luft allmählich klar
Weltliche Menschen aus dem Nebel erwacht, Erstaunen in den Augen
Gewaltige Strömung des Dafa überfließt die Menschenwelt
Sehen dann, Gottheiten und Buddhas auf der Welt wandern

28. Dezember 2002
am fünfundzwanzigsten des elften Monates im Jahr Renwu

Einkreisen und ausrotten

Himmel und Erde umgestürzt, Menschen-Dämonen häretisch
Große Lüge betrügt die Welt, grausamer Wind geschwind vorbei
Dafa-Jünger erklären wahre Umstände
Aufrichtige Gedanken, die Macht des Fa zerstört Dämonhöhlen

23. Januar 2003

Winterblumen – Yuan Genre⁶

Schmutzige Welt, reiner Lotus, Milliarden Winterblumen
Im kalten Wind, liebliche Anmut noch zartgrün
Schnee, Regen tagelang, Tränen von Gottheiten und Buddhas
Erwartet, Winterblumen zurückkehren
Eigensinnige Dinge der Welt sollen nicht fesseln
Aufrichtiger Gedanke standhaft
Von Alters her
Einzig für dieses Mal

28. Januar 2003

Herab in die Menschenwelt

Wenn Falun sich dreht - sicherlich gibt es Wahnsinn
Erschöpft, ganz und gar alle Mittel des Staates - wegen mir, beschäftigt
In Ruhe die Clowns beobachten, das Schauspiel der Dämonen am Ende
Was bleibt ist der letzte Staub der im Wind wirbelt
Fünftausend Reinkarnationen, Wolken und Regen
Staubhülle abschütteln, sieht was richtig was falsch
Das große Schauspiel, wer hat die hervorragende Hauptrolle
Nur wegen aller Lebewesen einmal gekommen
Am neunundzwanzigsten Tag des zwölften Monates im Jahr Renwu

31. Januar 2003

Auf dem Weg des Dafa gehen – Song Lyrik⁷

Falun Dafa
Tiefschürfend, unermesslich
Das große Himmelsgewölbe vollbracht
Alle Wesen erschaffen
Drei wahre Worte
Grundsätze einfach, Worte klar
Gewöhnliche Menschen erkennen Oberflächliches, erhalten großes Glück
Beamte erkennen Seichtes, verstehen klar wie Spiegel
König erkennt Grundsätze
Das Volk beruhigt, das Land regiert
Frieden erhalten

Die Welt der Blütezeit erscheint
Herrscher, Beamte rechtschaffen
Das Glück verlängert
Das Volk ruhig und stabil
Getreide Jahr um Jahr reichlich
Kultivierende noch klarer
Einmal das Fa erhalten, im Dao bleiben
Unermüdlich vorankommen, wahrlich kultivieren, Kultivierungsweg erfolgreich
Gegen Verfolgung
Alle Wesen erretten
Auf göttlichem Weg gehen

02. März 2003
am dreißigsten Tag des ersten Monates im Jahr Kuiwei

In einem Gedanken

Großmütig, das große Himmelsgewölbe berichtigt
gigantische Schwierigkeiten begleiten mich, wandle im Himmel und auf der Erde
Gong und Würde erreichen, keine Gedanken darüber
Himmel berichtigt, Erde berichtigt, alle Wesen berichtigt
Wahre Gedanken, große Gelübde, Willen diamantfest
Das Riesengroße erneut erschaffen, in einem Gedanken

am dreizehnten Tag des fünf Monates im Jahr Kuiwei

Tang-Sitte

Sich in diesem Berg befinden
Mit göttlichen Gedanken das Märchenland besichtigt
Wer ist altes Reich der Mitte
Große Tang-Sitte nicht erkannt

im sechsten Monat im Jahr Kuiwei

Gut hinsehen

Die Welt zwar klein
Das große Himmelsgewölbe widerspiegelt alles
Überall im Himmel sind Augen
Der Brennpunkt aller Gottheiten
Das Himmelsgewölbe erneut zusammengesetzt
Das Universum wieder erschaffen
Du willst, er will
Traurig, lächerlich
Herr des Fa berichtigt das Himmelsgewölbe
Was kann davor fliehen

19. Juni 2003

Lesen vom Artikel der Lernenden

Scharfer Stift schreibt vorzügliche Artikel
Worte kräftig, Sätze enthalten Stärke
Körper der Wissenschaft voller Lücken
Die bösertige Partei nackt entkleidet

22. Juli 2003

konfuse Welt – Song Lyrik

Reich der Mitte insgesamt fünftausend Jahre
Dynastie nach Dynastie ein neues Gesicht
Ende der Welt, Himmel ohne Dao
Tun Böses, auch Dämonisches
Schakale, Wölfe wandern auf der Welt
Der Dämon führt die konfuse Partei
Das Böse nicht vergolten, das bleibt nicht so
Bald kommt die gewaltige Strömung

01. August 2003

Sehen, Fa berichtigen – Song Lyrik

Die Welt der Han-Herrschaft, Hanxin erobert
Im großen Tang des Taizong, das Hoheitsgebiet groß
Yuefei, Liulang⁸, das Reich der Mitte geschützt
Wofür
Hierher alle Wesen kommen, Fa zu erhalten

15. August 2003

Weite Reise

Zehntausende Li galoppiert, dämonische Schlachtordnung zerstört
Schwarze Hände völlig vernichtet, bösertige Gottheiten beseitigt
Gleichgültig, ob Nebel dicht, gewaltiger Wind tobt
Den ganzen Weg über Berg-Regen wäscht den Reisedaub ab

02. September 2003

Vernünftig, erwacht

Ein wenig ruhen, nach innen schauen, mehr aufrichtige Gedanken
Mängel klar erkennen, weiter fleißig vorankommen.

04. September 2003

Willen diamantfest

Herbsthimmel blau, Luft allmählich klar
Nebelschleier, Dunstschicht vorüber
Tage an den Fingern abzählen
Nicht mehr lang, das große Himmelsgewölbe vorbei
Alle verwirrt, jeder zeigt Verworrenes
Vor riesiger Gefahr, Dringlichkeit nicht erkannt
Kräftig retten, vor dem Zerbrechen
Wie kann das gehen, dass morsche Gespenster Unheil stiften
Wille, Gedanken über Diamant hinaus
Das Kleinste, das Größte von mir erschaffen

04. September 2003

Fa berichtigt Alles

Ragt heraus aus den Drei Weltkreisen
Leere, Nichts, das große Universum zeigt sich
Das Fa berichtigt Himmel und Erde seit langem
Geplant, zu ruhen, doch Böses kommt wieder
Vier Große⁹ schon verwittert
Das alte Fa zerfällt
Der Himmelskörper grenzenlos groß
Das Weltall noch unermesslich riesig
Das große Himmelsgewölbe längst entfernt
Die Position des Herrn noch herrlicher
Die Natur heldenhaft gänzlich
Zermürbt, doch nicht verschwunden
Der Wille diamantfest
Alles vereinigt mit großen Grundsätzen des Fa

20. September 2003

Long Quan Tempel

Alter Tempel in dichten Wäldern herrlich
Morgennebel vom See emporsteigt
Terrasse, Pavillon unter weißen Wolken
Tang-Sitte, neuer Tempel, wahre Gottheiten da

30. September 2003

Dafa Jünger – Song Lyrik

Dafa Jünger

In Gefahr geraten im Reich der Mitte
Himmel und Erde ohne Dao, morsche Gespenster verrückt
Strömung der Fa-Berichtigung vor Augen
Fa berichtigt die menschliche Welt

Dafa Jünger

Schwere Aufgabe auf den Schultern tragen
Alle Wesen erretten, wahre Umstände erklären
Vergiftung aufräumen, Fa grenzenlos
Der göttliche Weg nicht weit

01. Oktober 2003

Das Falun dreht ewig

Dafa harmonisiert, das Universum berichtigt
König des Fa barmherzig, das große Himmelsgewölbe erschaffen

03. Oktober 2003

Großes Gelübde

Alles erlebt, großes Gelübde erfüllt
Zeit vergeudet, durch einen Gedanken bestimmt

07. Oktober 2003

Das große Himmelsgewölbe retten

Von Alters her gab es das nicht
In Zukunft Himmel und Erde ewig
Sehen, das große Himmelsgewölbe der langen, langen Zeit
Wer wagt noch, weiterhin herabzukommen

12. Oktober 2003

Verhängnis – Yuan Genre

Reich der Mitte
Fünftausend Jahre Zivilisation
Sturm und Wogen hören nicht auf
Der Geist ist vom Westen gekommen
Alle Wesen geschädigt
Alte Sitten gebrochen
Menschen, schnell erwachen
Dafa geöffnet, verbreitet sich in göttlichem Land

11. November 2003

Gefahr

Tag für Tag weltliche Sitten verkommen, Menschen treiben mit der Strömung
Morsche Gespenster führen, Menschen folgen
Ich Sorge mich um weltliche Menschen
Menschen sorgen sich nicht um sich selbst

20. November 2003

Lotus – Yuan Genre

Hunderttausende reine Lotus von mir gepflanzt
Kälte und Schnee trotzende, alle gleichzeitig blühen
Himmel heiter, Frühling im ganzen Garten
Göttliche Zweige, hundert Gestalten
Duftender Wind strömt über den Himmel hinaus

01. Dezember 2003

Ablegen – Yuan Genre

Kultivierung nicht schwer
Herz ablegen, schwer
Wie viele Eigensinne, wann abgelegt
Jeder weiß, bitteres Meer ohne Ufer ewiglich
Wille nicht standhaft
Pass wie Berg
Wie aus der irdischen Welt heraus

01. Januar 2004

Duftender Lotus

Reiner Lotus, im Fa entstanden
Barmherzig, duftender Wind strömt
Auf die Welt erquickenden Tau sprengen
Lotus blüht, Himmelshof voll

Im Neujahr 2004

Wenn das Fa die Menschenwelt berichtigt

Morsche Gespenster schon ausgerottet
Schwarze Hände vereitert, bluten
Die Sachen von weltlichen Menschen getan
Sicherlich von grausamer Seuche getroffen

01. Januar 2004

Dummheit – Yuan Genre

Verrückt, verrückt, verrückt
Auf den Dachbalken springen
Rabe verdeckt die Sonne
Dumm, böse, lügend
Alles offenbart
Neidisches Feuer ergreift das Herz, ursprüngliche Gestalt gezeigt
Die Kröte schnell ins siedende Öl

08. Januar 2004

Sei nicht traurig

Körper im Käfig gefangen, sei nicht traurig
Aufrichtige Gedanken, aufrichtiges Verhalten, das Fa ist da
Ruhig überlegen, wie viele eigensinnige Dinge noch da
Menschliches Herz abgelegt, Böses vernichtet sich selbst

13. Januar 2004

Hüfttrommelzug – Yuan Genre

Gefechtsordnung der Hüfttrommeln

Gottheiten im Fa

Jeder Klang der Fa-Trommeln ist Zhen Shan Ren

Böses in drei Weltkreisen beseitigt, weltliche Menschen errettet

Heroische Gestalt, aufrichtige Gedanken, das Himmelstor erschüttert

Morsche Gespenster, wohin fliehen

12. Januar 2004

Schwer

Unbeschreibliche Härte, Schwierigkeiten, fünfzehn Herbste
Wer erkennt Bitterkeit und Sorgen in der Fa Berichtigung
Einzig dafür, alle Wesen zu erretten
Ruhen nicht bis aus dem Größten und Kleinsten herausgekommen

12. Januar 2004

Gnade von Meister und Jünger

Verrückt, böseartig, der Wind vier Jahre heult
Das Steuer beherrscht, die Richtung nicht irreführt
Dafa-Jünger in dämonischen Schwierigkeiten
Großer Druck den Willen nicht ändert
Meister und Jünger von Gefühlen nicht sprechen
Buddha's Gnade schmilzt Himmel und Erde
Wenn aufrichtiger Gedanke der Jünger ausreicht
Der Meister hat die Kraft, zum Himmel zurück zu führen

01. Februar 2004

Gottheiten erwachen

Alle Wesen, schnell, schnell erwachen
Im Reich der Mitte Fallgruben aufgestellt
Jeder wegen Fa gekommen
Warum Grundsätze nicht klar

17. Februar 2004

Das himmlische Tor schon geöffnet

Gnade des Buddhas unermesslich, Wesen erretten
Himmel und Erde wieder erschaffen, Dafa gekommen
Große Gelübde, Himmelsgewölbe, Himmel und Erde befestigt
Das Kleinste berichtigt, das Größte berichtigt, drei Domänen berichtigt
Weltliche Menschen können erwachen, aufrichtige Gedanken entstehen
Unzählige Zeiten, das himmlische Tor seit jeher geöffnet

28. Februar 2004

Was zu fürchten

Du hast Angst
Es packt dich
Sobald Gedanken aufrichtig
Böses zerbricht
Kultivierender
Das Fa hegen
Aufrichtige Gedanken aussenden
Morsche Gespenster zersprungen
Gottheiten in der Welt
Das Fa bestätigen

29. Februar 2004

Drehendes Rad

Hundert Jahre rote Dynastie, Töten die ganze Zeit
Himmel und Erde umgekehrt, China ausgespielt
Jetzt klar sehen, rote Blumen in voller Pracht
Wissen dann, anderen Tages der Lotus blüht

05. Mai 2004

Große Katastrophen

Fa berichtet riesiges Himmelsgewölbe, alten Staub aufgeräumt
Himmel und Erde unermesslich, überall Frühling
Lange, lange Zeit, gewaltige Strömung vorüber
Das neue Universum erneut erblicken, Buddha, Dao, Gottheit

08. März 2004

Glossar

HongYin: klangvoll (mit Herz und Verstand) rezitieren Nach dem chinesischen Mondkalender

Minghui, Xingsheng, Renmin und Zhengjian sind chinesische Webseiten, die zwar in China gesperrt sind, aber dennoch von vielen gelesen werden können.

Li: chinesische Maßeinheit für Entfernung (500 m)

Die „drei Domänen“: Im alten Chinesisch beziehen sie sich auf den Himmel, die Erde und die Menschen.

Falun Dafa Hao: Falun Dafa ist gut

Yuan Genre: Lyrische Oper, eine in der Yuan-Dynastie verbreitete literarische Form

Song Lyrik: Lyrik der Song-Dynastie

Liu Lang: Yang Yanzhao, der große General der Verteidigungstruppe in der Song Dynastie.

Vier Große: Im alten Indien wurde gemeint, dass das Universum aus Erde, Wasser, Feuer und Wind entstanden ist. Im Buddhismus wurden diese vier Elemente als vier Große bezeichnet.